

VORWORT ZUR PUBLIKATION:

BARTMUß, H.-J. & ULFKOTTE, J.:

Nach dem Turnverbot – „Turnvater“ Jahn zwischen 1819 und 1852

Ursprünglich wollte die Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft anlässlich des 80. Geburtstages ihres Ehrenpräsidenten Prof. Dr. Hans-Joachim Bartmuß ein Buch mit einer Auswahl der von ihm publizierten Beiträge zum Leben und Wirken Friedrich Ludwig Jahns und seiner Nachwirkung herausgeben. Dazu kam es nicht, weil der Jubilar stattdessen den Wunsch äußerte, gemeinsam mit Dr. Josef Ulfkotte ein neues Projekt zur Jahnbiographie zu realisieren.

So legen die Autoren im Anschluss an die im Jahre 2008 im Böhlau Verlag erschienene Dokumentation „'Turnvater' Jahn und sein patriotisches Umfeld. Briefe und Dokumente 1806-1812“ hiermit diese Arbeit vor, die schlaglichtartig die zweite Lebenshälfte Jahns nach dem Turnverbot und seiner Verhaftung im Jahre 1819 bis zu seinem Tod im Oktober 1852 beleuchtet.

Jahn ist ein umstrittener Deutscher. Die Geschichte der Jahn-Rezeption zeigt dies nur allzu deutlich. Initiativen, die heute die Umbenennung einer Jahn-Schule oder einer Jahn-Straße anstreben, begründen ihr Anliegen durchweg mit massiven Vorwürfen gegen Jahn, den sie pauschal als Antisemiten, Chauvinisten und Rassisten bezeichnen. Um eine differenziertere Auseinandersetzung mit diesen Vorwürfen zu ermöglichen, haben BARTMUß & ULFKOTTE ihrer Analyse das Kapitel „Antisemitismus und Nationalismus im 18. und 19. Jahrhundert“ vorangestellt.

Ich hoffe, dass die vorliegende Publikation dazu beiträgt, die vermeintlich „ungeschichtlichen“ Jahre Jahns zu erhellen, den nach dem Tode Jahns sich allmählich herausbildenden Jahnkult von seinen gesellschaftlichen Ursachen und den politischen Entwicklungen nach 1848/49 her zu erklären und damit den Aufstieg Jahns zu einem bürgerlichen deutschen Nationalhelden genauer in den Blick zu nehmen.

Dem Böhlau Verlag danke ich dafür, dass er diese Publikation ermöglicht und in sein Verlagsprogramm aufgenommen hat.

Hansgeorg Kling
Präsident der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft